Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Dienstag, den 15.03.2016
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:40 Uhr
Ort, Raum: Bürgersaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Moser, Johannes

Mitglieder

Ellensohn, Siegfried

Fritschi, Erika

Futterer, Anja

Gebauer, Stefan

Hertenstein, Klaus

Höfler, Armin

Kamenzin, Peter

Keller, Bernd

Leiber, Klaus

Maier, Bernhard

Nilson, Lars

Scheller, Urs

Schmidbauer, Jörg

Schoch, Martin

Steiner, Gerhard

Waldschütz, Jürgen

Protokollführer

Stärk, Patrick

Verwaltung

Distler, Matthias

Mors, Benjamin

Wiens, Margita

Sonstige

Bieler, Karen

Mayer, Reinhold

Abwesend:

Mitglieder

Moser, Andrea

entschuldigt

Veit, Emil

entschuldigt

Zuhörer: 1

Pressevertreter: 1 Südkurier, 1 Hegaukurier

1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Bernhard Maier und Lars Nilson nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Es bedarf heute keiner Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse.

3 Abschluss einer Vereinbarung zur Übertragung des Einsammelns und Beförderns auf die Gemeinden des Müllabfuhrzweckverbands Vorlage: 056-16

Bürgermeister Moser führt die Vorlage 056-16 in aller Kürze aus. Der Ursprungsvertrag passe nicht mehr auf die heutigen Rahmenbedingungen und sollte aus seiner Sicht modifiziert werden. Die Gemeinden Gottmadingen, Gailingen und Rielasingen-Worblingen hätten in ihren Gremien bereits zugestimmt. Bürgermeister Moser verweist auch nochmals darauf, dass der MZV seit langem eine Gebührenstabilität garantiere und der Geschäftsführer auch für die kommenden Jahre diese versichert habe. Abschließend ergänzt Bürgermeister Moser, dass der Vertragsentwurf mit dem Landkreis abgestimmt sei.

Ohne weitere Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der Vereinbarung zu.

4 Finanzbericht 2015 (Stand 01.03.2016) - voraussichtliches Jahresergebnis Vorlage: 057-16

Kämmerer Mors macht deutlich, dass es sich hier um ein vorläufiges Jahresergebnis handelt, obwohl das erste Quartal des neuen Jahres in Bälde abgeschlossen sei. Es seien noch Restverbuchungen notwendig, die das Ergebnis geringfügig verändern könnten. Im Einzelnen trägt er den Finanzbericht anhand einer Power-Point-Präsentation vor, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Aus seiner Sicht könnte die Umstellung auf doppische Buchführung einen zusätzlichen Ausgleich von etwa 1,5 bis 2 Millionen Euro verursachen.

Bürgermeister Moser erinnert daran, dass trotz der sehr guten Einnahmesituation beispielsweise die Ausgaben im Bereich der Kinderbetreuung eine immer größer werdende Dimension einnehmen. Hätte man im Jahr 2009 noch 900.000 Euro eigene städtische Mittel für diesen Bereich aufwenden müssen, so beliefen sich diese Ausgaben nun auf 1,9 Millionen Euro. Auch die Bewältigung der Flüchtlingsaufgaben erfordere einen Anteil von zwischenzeitlich 135.000 Euro. Die gute Vermögenssituation im Vermögenshaushalt, so Bürgermeister Moser, sei hauptsächlich auf den guten Verkauf von Bauplätzen zurückzuführen, was nicht in alle Zukunft so weitergehen könne.

Stadtrat Jürgen Waldschütz bemerkt, dass die Haushaltsplanung mit dem Haushaltsvollzug nie übereinstimmend sei. Die Abweichungen seien ganz erheblich, wobei diese glücklicherweise immer in die positive Richtung gehen. Die Kommunalpolitik würde dadurch jedoch nicht einfacher werden, wenn bei einer restriktiven Planung Wünsche des Gemeinderates unterjährig nicht realisierbar seien und aus finanziellen Gründen zurückgewiesen würden. Kämmerer Mors erläutert Stadtrat Jürgen Waldschütz in aller Kürze die Änderungen bei einer doppelischen Vorgehensweise. Generell spricht Stadtrat Jürgen Waldschütz jedoch der Verwaltung ein Lob für die Umsetzung des Haushaltsplanes 2015 aus.

Bürgermeister Moser ist der Überzeugung, dass die Transparenz durch einen doppelischen Haushalt etwas verloren gehe. Dies könne er auch aus seiner Erfahrung als Kreisrat berichten, wo der Kreishaushalt bereits doppelisch geführt werde. Bürgermeister Moser zeigt Verständnis für die Haltung von Stadtrat Jürgen Waldschütz und es sei auch das Bestreben von ihm und der Verwaltung, die Haushaltsplanung noch näher der Wirklichkeit anzupassen. Auch Stadtrat Gerhard Steiner spricht von einem sehr guten Ergebnis und auch er ist der Überzeugung, dass die Doppik ein verändertes Zahlenwerk liefern werde und vom Gemeinderat ein Umdenken erforderlich sei. Die Übersichtlichkeit, so Stadtrat Gerhard Steiner, werde durch die doppelische Darstellung jedoch sicherlich leiden. Abschließend bedankt sich auch Stadtrat Gerhard Steiner im Namen der UWV-Fraktion für die geleistete Arbeit der Verwaltung.

Auch auf diese Wortmeldung hin versichert Bürgermeister Moser, die Bemühungen nochmals zu verstärken, die Haushaltsplanung noch realistischer einschätzen zu können. Er bedankt sich beim Gremium für das konstruktive Miteinander und die Unterstützung in der Umsetzung der Maßnahmen.

Der Gemeinderat nimmt das voraussichtliche Jahresergebnis 2015 anhand des Finanzberichts zur Kenntnis.

5 Beschlussfassung zur Vergabe der Sanitärarbeiten beim Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge

Vorlage: 051-16

Bürgermeister Moser verweist auf die Vorlage 051-16.

Stadtrat Peter Kamenzin äußert Bedenken bezüglich der Größe der Firma Michael Bürßner. Er bittet darum, die Ausführungsfristen, auch was die Fertigungsmontage betrifft, einzugrenzen. Stadtbaumeister Distler versichert Stadtrat Peter Kamenzin, dass hierauf geachtet werde.

Nachdem keine weitere Wortmeldung mehr vorliegt, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Michael Bürßner, Mauenheim, den Auftrag zur Angebotssumme von 167.382,40 € zu erteilen.

6 Beschlussfassung zur Vergabe der Heizungsarbeiten beim Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge
Vorlage: 053-16

Bürgermeister Moser verweist auf die Vorlage 053-16. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Braik GmbH, Hilzingen, den Auftrag zur Angebotssumme von 173.622,37 € zu erteilen.

7 Bebauungsplan "Emmet Scheurenbohl - 4.Änderung" Engen
Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung
Vorlage: 054-16

Stadtrat Jörg Schmidbauer erklärt sich für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Stadtbaumeister Distler geht nochmals auf das durchgeführte Bebauungsplanverfahren ein.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bebauungsplan „Emmet Scheurenbohl – 4.Änderung“ Engen mit den Bestandteilen

1. Baurechtsplan im Maßstab 1 : 500 in der Fassung vom 15.03.16
2. Begründung und Bebauungsvorschriften vom 15.03.16 wird als Satzung beschlossen.

Nach dieser Beschlussfassung nimmt Stadtrat Jörg Schmidbauer wieder aktiv an der Sitzung teil.

8 Bebauungsplan "Hugenberg II-2.Änderung" und Örtliche Bauvorschriften "Hugenberg II-2.Änderung" Engen und Anselfingen
Beschlussfassung des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften als Satzung
Vorlage: 055-16

Stadtbaumeister Distler geht nochmals auf das durchgeführte Bebauungsplanverfahren ein.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Bebauungsplan „Hugenberg II-2.Änderung“ und die Örtlichen Bauvorschriften „Hugenberg II-2.Änderung“ Engen und Anselfingen mit den Bestandteilen

1. Baurechtsplan im Maßstab 1 : 500 in der Fassung vom 15.03.16
  2. Städtebaulicher Gestaltungsplan im Maßstab 1 : 500 in der Fassung vom 15.03.16
  3. Übersichtsplan „Hugenberg II“ mit 2.Änderung 01.06.15
  4. Begründung und Bebauungsvorschriften vom 15.03.16
  5. Örtliche Bauvorschriften vom 15.03.16
- wird als Satzung beschlossen.

9 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

Heute liegen keine Anfragen seitens der Bürgerschaft vor.

10 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Heute bedarf es keiner Beschlussfassung über die Annahme von Spenden.

11 Dringende Vergaben

Heute liegen keine dringenden Vergaben vor.

12 Mitteilungen

12.1 Umlauf

- **Botendienst im Ortsteil Welschingen**

12.2 - Ergebnis Landtagswahl 2016 in Engen

In diesem Zusammenhang bedauert Bürgermeister Moser, dass die bisherigen Abgeordneten Hans-Peter Storz und Wolfgang Reuther den Wiedereinzug in den Landtag verpasst hätten. Beide hätten sich in der vergangenen Legislaturperiode sehr erfolgreich für die Stadt Engen eingesetzt.

13 Anregungen und Anfragen

13.1 Treppenanlage Verbindungsweg Ballenbergstraße/Ludwig-Finckh-Straße

Stadtrat Peter Kamenzin erinnert daran, dass er die Hangsicherung beim Neubauprojekt schon mehrfach angesprochen habe. Er befürchtet, dass die Stadt Engen hier einen Schaden zu beheben habe, für den sie nicht verantwortlich sei. Stadtbaumeister Distler versichert, dass ein entsprechender Ortstermin bereits stattgefunden habe und er mit der Bauherrschaft intensiv in Kontakt sei. Auch Bürgermeister Moser ist der Überzeugung, dass der Stadt Engen bezüglich dieses privaten Neubauprojektes kein Schaden entstehen darf.

13.2 RÜB Neuhausen (Hinter Bahnlinie)

Stadtrat Siegfried Ellensohn bemängelt, dass die Zuwegung durch die Bauarbeiten am RÜB in einem sehr schlechten Zustand sei. Er bittet dringend darum, den Weg wieder herzurichten, was Bürgermeister Moser zusichert.

13.3 Stadtmusik

Stadtrat Klaus Hertenstein überbringt den Dank der Vorstandschaft der Stadtmusik an die Verwaltung für die große Unterstützung insbesondere bei der Neustrukturierung der Bläserklassen.

Unterzeichner/in:

Datum:

Johannes Moser
Bürgermeister

Patrick Stärk
Protokollführer

Bernhard Maier
Stadtrat

Lars Nilson
Stadtrat